

## BC Cronenberg als Neuling guter Dritter

Einen erfreulichen Saisonabschluß gab es im Badminton für Wuppertals Spitzenmannschaften. Während BC Cronenberg I in der Verbandsklasse den PSV Remscheid I knapp niederhielt, wahrte in der Bezirksklasse Rot-Weiß Wuppertal I durch ein beachtliches Unentschieden seinen Heimmimbus. In der A-Klasse waren BC Cronenberg II, Rot-Weiß Wuppertal III und der Post SV Wuppertal I siegreich, Rot-Weiß Wuppertal II war knapp unterlegen.

Den Aufstieg zur A-Klasse sicherte sich BC Cronenberg III durch einen 6:2-Erfolg über den direkten Konkurrenten Post SV Wuppertal II.

Klare Siege von Peter Sewerin und Giselher Jung in den Einzeln sowie des 2. Herrendoppels Wilfried Schwanz/Peter Sewerin und bei den Mixeds Birgit Berrisch/Wilfried Schwanz, brachten den Cronenbergern, die schon vor Spielbeginn durch den kampflos errungenen Punkt im Damendoppel in Führung gegangen waren, den knappen Sieg.

**Mit dem dritten Platz in der Abschlußtafel vollbrachten die Cronenberger als Aufsteiger eine beachtenswerte Leistung.**

Einen Verlust für diese homogene Mannschaft bedeutet der Fortgang von Punktgarant Wilfried Schwanz. Der Bundeswehr-offizier wurde in die Eifel versetzt und wird sicherlich eine Lücke hinterlassen.

**In der Rückrunde ungeschlagen und seit eineinhalb Jahren zu Hause unbesiegt ist das Fazit des überraschenden Unentschiedens von Rot-Weiß Wuppertal I gegen**

**den feststehenden Aufsteiger STC Solingen II.**

Die junge Mannschaft, Durchschnittsalter 21,7 Jahre, belegte nach dem Schock zu Saisonbeginn, vier Punkte an grünen Tisch verloren, mit einem ausgeglichenen Punktekonto einen beachtlichen fünften Platz. Monika Rohr, Dirk Altenkirch, Uwe Clauß besorgten die Punkte, dazu kam kampflos der Punkt im Damendoppel. Einen Abschied gab es auch bei Rot-Weiß. Eckhard von Schwedler (38 Jahre), Mannschaftssenioren trat zu n letztenmal als Stammspieler in der Ersten an.

Gegen einen nur mit vier statt sechs Spielern antretenden Tabellenführer hatte SC Cronenberg II keine Mühe.

Der 6:2-Sieg sicherte den zweiten Tabellenplatz und ein Aufstieg, der Ausgang der Aufstiegsspiele zur Bundesliga, der hierfür entscheidend ist, steht noch aus, noch im Bereich des Möglichen.

Mit einem 5:3-Erfolg über den Mitabsteiger verabschiedete sich Post ST Wuppertal aus der A-Klasse.

Das klare 6:2 von Rot-Weiß Wuppertal III kann ebenfalls noch zum zweiten Tabellenplatz führen, wenn ihnen am grünen Tisch noch zwei Punkte, wegen Verstoßes gegen die Spielordnung von TuS Hilden I aus dem vorletzten Spiel zugesprochen werden.